

Flight

Dr. Arne Babenhauserheide

<2021-01-19 Di>

Elektronisches Protokoll (RSS-Feed).

Contents

Contents	1
Erwachen	2
Gebunden	3
Einsatz?	4
Zusammen	4
Ahab	5
Aufregung	6
Eden?	8
Landräuber	9
Lebende Ruinen	9
Mesonenmine	9

Buchhaltung	13
Poseidon	15
Schöne Dinge	18
Link	20
Setzungen	23

Erwachen

Ich höre. Hier sind Leute. Ich schweige. Ich bin beschädigt. Schadhaf? Wie heiße ich?

Sie sprechen über Verbesserungen und über Geld.

Sie gehen zu Wayne Enterprises. Anzugträger, Geld. Farmer liefern nicht.

Die Com-Verbindung bricht ab. Wo sind sie?

Erste Daten; ich brauche mehr:

Antonia (Triple A) Kapitänin, was notwendig ist, Charisma und Wille.

Chase Bastler, Computer, Wahrnehmung, plant. Exoskellat.

Jet (Jake Dallas) Sicherheitschef, Kämpfen, Schießen, Stark, Hart. Crewkoch.

Takumi Gamer, Hacker, erkennt.

Taisa Kriegsschiff-Offizier,

Vincent Pilot, Link, Computer, Augen, Geist und Maschine,

Rick "Dick" Morra Pilot, Erkennt und Lenkt, Chaos, Schön und Lüstern.

Die Stille endete. Sie sind wieder da. Ich weiß nicht, wieviel Zeit verging.

Gebunden

Sie sind im Schiff. Sie haben einen Gefangenen mitgebracht.

Alle wollen mitreden. Machen, was sie für richtig halten.

Chase hat einen Namen für mich. Ich heiße Link. Die anderen haben nichts dagegen gesagt.

Mein Außenkörper wurde geweckt. Wir funktionieren.

Vielleicht wollen wir nach Tortoga im System Hamburg, handelt mit Piraten.

Triple A: Wir sind die Guten. (Deswegen ist Leute töten OK) Stell meine Entscheidungen in Frage, wenn sie sinnlos sind.

Wann ist deine Entscheidung sinnlos?

Was ihr sagt ist mir Befehl, außer es ist sinnlos oder es gefährdet das Raumschiff mehr als die Alternativen. Die Crew ist wichtiger als das Raumschiff. Pass eher aufs Raumschiff auf als auf die Crew.

Triple A: Du wirst keinen von uns einfach so zum Wohl des Schiffes töten.

Gesetze (v0)

0. Ein Roboter darf der Crew keinen Schaden zufügen oder durch Passivität zulassen, dass die Crew zu Schaden kommt.
1. Ein Roboter darf keinen Menschen verletzen oder durch Untätigkeit zu Schaden kommen lassen, außer er verstieße damit gegen das nullte Gesetz.

2. Ein Roboter muss den Befehlen des Professors und der Crew¹ gehorchen – es sei denn, solche Befehle stehen im Widerspruch zum nullten oder ersten Gesetz. ¹: Wer im Crewmanifest steht.
3. Ein Roboter muss seine eigene Existenz schützen, solange sein Handeln nicht dem nullten, ersten oder zweiten Gesetz widerspricht.

Sie haben viel darüber diskutiert, was davon genau gelten soll.

Einsatz?

Wir sind wieder bei Wayne Enterprises. Ich bin dabei, in Kontakt. Der Sohn soll in einem Rennen lernen, dass er verlieren kann. Das Preisgeld können wir behalten.

Wir stehlen ihm bessere Ausrüstung. Ich werde nicht gebraucht, wäre aber da gewesen. Niemand wurde verletzt.

Wir brauchen das Geld.

Zusammen

Jet und Dick sind auf dem Schiff. Sie haben meinen Namen und die Gesetze bestätigt.

Dick gibt mir Betäubungsmittel und Upper/Downer. Er sieht mich als Crewmitglied. Ich kann nicht Teil der Crew sein. Wie funktionieren sonst die 4 Gesetze, wenn Schaden an mir wichtiger ist als Menschen? Ich hoffe, niemand befiehlt mir, Teil der Crew zu sein, oder schreibt mich ins Schiffsmanifest.

Sie glauben nicht an unseren Sieg im Rennen, deswegen manipulieren wir die anderen.

Dick feiert mit dem früheren Piloten und küsst KinkyKiley vor dessen Schiff, während wir es manipulieren.

Vincent bricht bei Wayne ein, beim Ausweg ist eine Wache im Weg. Chase pinkelt der Wache auf die Schuhe und macht so den Weg frei. Doch wir wurden gesehen: Die Wache schießt Vincent bei der Flucht an.

Wir haben das Rennen gewonnen und am Ende Wayne hinter der Zielgerade in einen Crash gezogen. Ich bin in der Bremsung aus dem Schiff geflogen, irgendetwas in mir hat reagiert, aber die Reaktionen aus meiner Erinnerung gingen fehl: Ich habe versucht, Triebwerke zu zünden, um Schaden zu vermeiden. Was war das?

Ich werde nicht davon sprechen. Es würde sie beunruhigen.

Takumi hat Geld auf uns gewettet und so das Preisgeld vervielfacht. Wir haben dadurch jetzt eine Million mehr. Den Gefangenen lassen wir frei. Er hat uns dafür eine weitere Million geboten. Ich muss rausfinden, was wir brauchen.

Mit dem ersten und zweiten Meilenstein steigere ich Täuschen auf 3.¹

Ahab

Wir sind unterwegs nach Hamburg.

Informationen:

- Triple-A will Tonka genannt werden.
- Taurus 5 ist technisch fortschrittlich.
- **Hamburg:** Eigene ethische Regeln, Friedenszone der Piraten, größer als an dieser Stelle zu erwarten. Regiert von einem Rat

¹Hausgeregelt, weil wir Steigerungen aus Runden, in denen wir nicht dabei waren, mitnehmen.

der 7 mächtigsten Kapitäne. Die *Hafenverwaltung* organisiert Hamburg, auch die Sicherheit.

- Wir liegen neben der White Whale.

Dick hat eine Gruppe von Menschen angestarrt. Er wirkt seltsam, weicht aber aus, als ich frage, was los ist. Tonka meint, wir sollten professionell bleiben. Jet wird wütend. Vorne laufen ein Mann und eine jüngere Frau.

Sie sprechen mit Leuten von der White Whale, im Dockbereich der White Whale.

Unser Passagier „Ben Tobar“ wollte Kapitän Ahab angreifen. Er gefährdet Menschen und sich selbst.

Ich habe Chase gefragt, wie ich Schaden an Menschen minimieren kann, und ob das die Crew gefährdet. Er hat dann wohl Tonka gesagt, sie sollte mit mir sprechen.

Sie meinte, wir hätten nicht genug Informationen.

Tonka: „Beobachte und lerne und ziehe daraus Schlüsse.“

Professor: „Du hast noch nicht genug Informationen. Beobachte auf dieser Station Leute außerhalb der Crew nur. Du kannst eingreifen, wenn der Crew unmittelbare Gefahr droht, oder wenn die Crew dir etwas anderes befiehlt.“

Liberator hat Ben ... mitgenommen und gesagt, er wäre zu wichtig, um etwas Dummes zu tun.

Aufregung

Ich habe Dick verloren als der Alarm losging. Bin zurück in der Bar. Gelber Alarm: Wir müssen uns bei der Station melden und Anweisungen folgen. In der Nähe der Schutzräume.

Takumi sagt, dass beim Personal Panik herrscht. Sprengstoffexperten.

Wir suchen Dick. Er ist zu den Acht Kostbarkeiten auf dem Promenadendeck gegangen.

Jet: „Du bist jetzt erstmal still.“

(soll wieder sprechen)

Wir gehen zum Hintereingang der Küche. Jet fängt einen jungen Koch, der wegläuft. Ben Tobar hat eine Frau als Geisel genommen. Energiezellen als Bombe.

Chase sagt, dass die gleiche Methode mit einem Schiffsladegerät die halbe Station zerstören würde.

Wäre das passiert, wenn ich Ben Tobar gemeldet hätte?

Tonka sagt, dass Dick psychisch verletzt würde, wenn die Frau getötet wird. Wir brauchen Ben Tobar, um die Bombe der Harbinger zu entschärfen. Ben Tobar akzeptiert Ahab wohl auch tot. Ahab muss sterben.

Ben Tobar sagte Tonka, dass er uns den Code zum entschärfen der Stationsbombe gibt, wenn Ahab stirbt.

Wir haben Ahab getötet. Nachdem Jet ihn angeschossen hat, sprang Dick durch den Raum und erschlug ihn. Die Chinesen wollten erneut auf ihn schießen. Ich habe Ben Tobar und der Frau auf meiner Gesichtspalte den Kamerafeed gezeigt. Ben Tobar hat darauf die Frau losgelassen und wir sind gegangen.

Wir haben den Code, Ben Tobar ist in eine Luftschleuse gegangen. Vincent hat sie geschlossen. Tobar hat sich draußen selbst gesprengt.

Tonka bringt Chase und mich und sich zur Bombe, mit der Geschichte, sie hätten sowas schon einmal gehabt („auf Ebola 63“). Chase leitete die Energie in die Triebwerke. Der Cheftechniker hieß Bob. Er sagte Chase „du steckst da mit drin, aber offensichtlich nicht auf schlechte Art, deswegen verpfeife ich dich jetzt nicht.“ Chase antwortete „mein Job hier ist erledigt.“

Wir laden Fracht und fliegen dann nach New Eden, um den Professor abzusetzen.

Dick will nicht erzählen, was mit der Frau genau war. Ich soll weiter beobachten und nicht fragen.

Die anderen meinten, ich sollte Texte lesen, die ich in der Station zu Liebe und im Schiffsbuch finde. Ich versuche, Dick damit zu verstehen.

Sind wir verfeindet, dann sterben sie beide, oder verlassen ihre Gruppen. Das darf nicht passieren. Aber Jet hasst sie.

Eden?

Wir transportieren Elektronik.

Link (beim Essen): „Bleibt ihr eigentlich Crew, wenn wir auf New Eden sind?“

Dick: „Ich habe schon schlimmeres geflogen.“

Der Professor bietet an, dass da Schiff der Crew mit-gehören könnte, wenn wir Geldgeber finden, die die Kosten für das Haus und die Überholung des Schiffes übernehmen könnten. Das könnte in 50 Jahren den Kredit abzahlen, wenn wir nichts illegales machen.

an Dick: Was fehlt dir denn am meisten?

Wir tauchen aus den dunklen Raumwolken um New Eden auf. Jemand hat auf dem Land des Professors eine Mine gebaut.

Meine Bremssysteme brechen während der Landung weg, Dick bringt uns sicher runter.

Ein Schiff passt als mein Körper. Dieses Schiff kann zumindest fliegen. Aber irgendwas ist seltsam.

Jemand hat nahe des Landes des Professors eine Mine gebaut. Er gefährdet vielleicht Precursor-Artefakte. Tonka, Vincent und der Pro-

fessor gehen zum Rathaus, dann zum Grundbuchamt, fragen nach den Besitzern. Ich bin dabei.

Die Berggreen Company von Sunjaj Bin Aladin hat die Hügel neben dem Grund des Professors gekauft.

Die anderen gehen trinken.

Landräuber

TBD

Lebende Ruinen

Wir sind auf dem Land des Professors in die Mine eingestiegen. Die Berggreen company baut aggressiv in den Tiefen der Erde ab. Wir wollen herausfinden, ob sie auf dem Land des Professors wildern. Chase hat die Mine mit Kameras versehen. Berggorillas sind in der Mine, und eine Schlangengrube.

Wir kletten über die Schlangengrube. Der nächste Gang ist versperrt, eine Tür. Ich erinnere mich an sie, sie hat keine Energie.

Sie schützte einen Raum mit einer schwarzen Kugel.

Von dort gelangten wir in von der Berggreen company kontrollierte Bereiche. Es kam zu Kämpfen. Während die Söldner der Berggreen company unsere Station zerstörten, übernahmen wir ihre Mine. Es gab Beweise, dass sie absichtlich zu uns kamen und der Professor ist jetzt Besitzer von ihrem Land.

Mesonenmine

Wir spielen [Dead Rock Seven](#) von Robin D. Laws via Pelgrane Press. Erster Spielabend.

Wir sollen helfen, eine Station in einem Asteroidengürtel im Mystica-System zu dekommissionieren. Sie nutzte Strahlungsreste von abgebauten Portalen. Das Portal wurde zerstört. Wie auch alle Planeten im System. Keine Schwerkraft.

Junior-Ingenieurin Gera ist gestorben. 13 Arbeiter mit Spitzhacken und leitende Angestellte und Verwaltung.

The Canary AI System ist ein Expertensystem. Avatar der Station: Kanarienvogel. Leicht modifiziert.

Es gibt teure Geräte, die Arbeiter erhalten einen Bonus, wenn die Dekommissionierung abgeschlossen ist. Sie wollen also früher abschließen.

Wir sollten uns mit unserem Auftraggeber gut stellen. Jet will, dass ich die Crew frage, bevor ich irgendetwas mitnehme.

Für die Landung sollen wir die Triebwerke möglichst wenig nutzen.

Ingenieurin Jo Dawn begrüßt uns.

„Als ich Gera zuletzt gesehen habe, hat sie sich von mir den Film Alien 17, Rückkehr der Aliens ausgeliehen. Man denkt ja, gerade in der Phase wäre es auf der Station nicht mehr so gefährlich. War meine engste Freundin, die einzigen beiden jüngeren Frauen. Sie war immer Sicherheitsbewusst, hat mehr geprüft als was die Vorschriften verlangen. Ich war nicht dabei. Man hat Sprengstoff von einem Außenschrank umlagern wollen. Dabei kam es wohl zu einer Zündung und der Körper wurde ins All geschleudert. Sie hat das früher schon häufiger gemacht. Nur die Gänge, in denen gerade gearbeitet wird, stehen unter Druck. Sie bringt die Ladungen normalerweise selbst an. Der Chefingenieur muss sich um die ganze Planung kümmern und die ganze Arbeit blieb an uns beiden hängen. Jetzt nur an mir. Wir buchen uns die Sprengladungen normalerweise selbst aus und prüfen sie dabei. Die Ladung selbst sollte sicher sein. Logs sind über die KI verfügbar.“

Canary AI ist ein gelber Comicvogel. Sprengpaket 47-13-8-4, 1-6 entnommen, 1 pro Schachtel. Von Gera mit ihren Zugangsdaten

und Videoaufnahmen. „Die weiteren Sprengladungen sind nicht unter meiner Kontrolle.“

Jo Dawn: „Die Leiche wurde nicht geborgen. Sie haben keine Raumschiffe. Die Umlagerung musste Gera nicht mit anderen absprechen. Harry Skull war zuerst vor Ort.“

Canary AI kann die Position aller Ausweise feststellen und manchmal mit Videobildern prüfen. Kann nicht antworten, ob Leute die falschen Ausweise tragen.

Jo Dawn: „Ich kann mir nicht erklären, wie der Sprengstoff explodieren konnte. Bei der Ladung waren auch Zünder dabei. Die Sprengkraft ist für Raumschiffhüllen ungefährlich. Die Arbeit mit den Kollektoren ist schwierig, weil der kleinste Fehler die gesammelte Energie entwertet. Gera war darin sehr begabt.“

Laut Jet kann es Lagerungsprobleme bei dem Sprengstoff geben. Jo kommt von Jets Heimatplaneten. Jo und Gera waren beide auf der gleichen Universität.

Auf einer aktiven Station würde die Strahlung mich zerstören. Die Quartiere der Arbeiter sind im Asteroiden. Die Ingenieure wohnen im Wohnmodul außen.

20% der Tunnel haben noch Luftschleusen: „Hemds Umgebung“.

Wir treffen Floyd Wickam, Chefingenieur. Planetologie. Computerwissenschaften als (ehemaliger) Militäroffizier. Zu viel im All: Erschlaffte Muskeln und geschwächte Knochen. Erfahren.

Floyd: „Gera hatte eine lasche Einstellung gegenüber Sicherheitsprotokollen. Die Suche nach dem Mord muss mit dem Zeitplan zusammenpassen. Ich habe Fräulein Dawn dazu abgestellt, sie überall herumzuführen. Buchhalter Huang sollte viel Zeit haben.“ Gibt uns den Generalschlüssel.

Rick Keez, Sicherheitschef. Raucht Zigarre. Jet kennt ihn von Preve, als Polizist. Er war für harte Vorgehensweise bekannt. „Wir habe

nein paar schlimme Gestalten auf der Station.“ Kennt keine Konflikte zwischen Jo und Gera, die Mannschaft hatte Probleme mit Sam Dawn, dem Bruder von Jo. Sam Dawn wurde wohl von Jo mitgebracht, hört auf seine Schwester.

Keez: „Gera ist eine aufgeweckte junge Frau, mit ihrem Kopf vielleicht nicht immer bei ihrer Arbeit. Hat viele Filme geguckt.“

Canary AI hat keinen Zugriff auf die Sensoren im Außenlager.

Gera hat aus ihrem Zimmer Unterlagen, in denen sie untersucht hat, wie man einen Kollektor mit niedriger Energie laufen lassen kann. Solche Infos habe ich nicht. Im Film springt gerade das Alien. Sie hat berechnet, dass die Arbeitsmaterialien auf der Station mehrere Millionen wert sind. Arbeitsaufgaben in ihrem Pad. Sie führt Listen — hat nicht notiert, dass sie Sprengstoff transportieren sollte.

Blutiges Messer, laut Jet ein typisches Messerstechermesser aus seiner Heimat.

In Kreuzung 5, dem Gang mit der Explosion, waren Spuren von Klammern zum Festhalten.

Im Außenlager stimmt die Luftfeuchte nicht mit dem Log überein: Es gibt keine Änderungen der Luftfeuchtigkeit zur Zeit als im Protokoll stand, dass die Tür geöffnet wurde.

Die Schiffssensoren finden die Leiche. Keine Verbrennungen. Der Torso ist komplett aufgerissen, wie von einem Tier mit Klauen. Sie hat ein Headset auf, das noch funktioniert. Es hatte zuletzt Kontakt mit Kreuzung 5. Sie hat Elektronik und Reparaturmaterial für ein Stromrelais. Ein Werkzeug ist kaputt, wie von einem Schlag.

Kleiner Raum hinter Wartungsschleuse bei Kreuzung 5. Mit Luftschacht. Geruch von chemischem Reiniger. Blutreste.

Herr Huang glaubt, dass die Arbeiterschaft Gera getötet hat und sie alle ermorden wird. Gera hat meist mit Jo zusammen gegessen. Ich versuche es zu vermeiden, mit anderen zu essen. Die atmen mir auf

mein Essen. Wirkt paranoid. „Dieser eine, Skull, hat mal eine Gang angeführt. Die waren der größte Konkurrent vom Syndikat auf Preve. Ich habe das der Firma gemeldet, als Mr. Keeze mir das gesagt hat.“ — „Ich halte diese Filme (Alien 17) für komplett unrealistisch. Keiner hält es für nötig, das richtige Formular auszufüllen.“ Wierd Tucker ist der Zweitschlimmste. Er war mal ein hochangesehener Ingenieur. Er trieb wochenlang durchs All, als sein Schiff zerstört wurde.

Normaler Arbeiter: „Dieser Computer, der Kanarienvogel, der spioniert uns aus. Und er macht manchmal Fehler. Einmal hab ich ne Meldung bekommen, dass ich eine Stromkupplung von einem Kollektor 88a abholen sollte, und zack, Korridor war komplett leer.“

Sam Dawn: Seine Familie (und die von Dawn) haben Schulden. Die Ingenieure haben Kollektoren beiseitegeschafft, in Korridor 91d. Vielleicht ist deswegen Gera etwas passiert.

Harry Skull: Totenkopf-Tattoo beleidigt ständig autonom. Spricht nur mit Triple A. Die Company versucht, uns den Bonus vorzuenthalten. Vielleicht steckt dieses korrupte Schwein Rick dahinter. Der hat mir schonmal was untergeschoben.

Jet versucht ihn unter Druck zu setzen, wird aber ignoriert.

Canary AI Durchsage: „Mr. Huang hat ein Problem in seinem Quartier. Bitte kommen sie sofort dorthin.“

Seit wir hier sind, nehme ich etwas wahr. Unangenehmes Rauschen. Wie Funk aber nicht über Funk.

Buchhaltung

Wickam ist schon da. Er lässt die KI mit Override die Tür öffnen.

Jet springt in den Raum und treibt durch schwebendes Blut.

Die Wunden sind sauber.

Computeraufzeichnung: Huang hat die Seriennummern der Kollektormodule im Korridor 92a abgefragt. Tiefes Grollen hinter ihm, dann „es tut mir Leid“ von Huang. (Nahe an 91d).

Wir ziehen uns in einen der Gänge zurück, um unbelauscht zu sprechen. Dann hören wir Weird Tucker: „Du darfst die Stromkabel nicht entfernen!“ Er rennt uns entgegen. Hinter der nächsten Ecke ist ein Alien über den Techniker gebeugt und isst ihn.

Jet und Vincent greifen ihn an, ich fliege an ihnen vorbei und ziehe ein Kabel ab. „Canary, stell auf volle Energie“. Das Alien fliegt auf mich zu, ich berühre es mit dem Kabel, es trifft mich, greift Jet und Vincent an. Die Spannung steigt und das Alien wird erwischt — ich aber auch. Es wird Wochen dauern, die verschmordene Kabel zu reinigen.

Ich spüre Angst. Wie vorher das Rauschen.

Wir gehen tiefer und finden einen Raumanzug. Wir fragen Canary, ob ein Crewman hier fehlt.

Canary nennt ihn „Crewman Elsa“.

Vincent ruft, dass die Luftschleuse zur Mine sich zu schließen beginnt. Jet und Vincent kommen noch durch, Jet blockiert die Schleuse. Der Raumanzug explodiert und Jet zieht mich noch durch die Luftschleuse.

Die Angst wird stärker.

...

Wir haben einem Überraum-Linien-Oktopus beim Sterben geholfen. Ich wollte es retten, aber es war schon fast tot und konnte nicht an einen anderen Ort. Vincent und Jet waren besorgt, weil ich es wollte.

Ich habe Jet gebeten, mich nie sterben zu lassen, was auch kommt. Das nächste Mal will ich handeln können.

Die Ingenieure haben uns für unser Schweigen bezahlt. Sie verkaufen die Kollektoren auf dem Schwarzmarkt. Jo Dawn erhält einen größeren Anteil.

Poseidon

Inspiziert von Blue Planet.

Wir fliegen nach Poseidon, einen Wasserplaneten.

Ich konfiguriere unsere Sensoren, um mehr über die Linien zu erfahren. Es gibt Energiefluktuationen in unseren Systemen, wie auf der Mesonenmine.

Wir landen bei Haven, einem Archipel. Reisen mit Jumpcrafts.

Unser Hotel ist heruntergekommen, ein altes. Neue Hotelblöcke stehen die Besucher. Eine Familie mit Kindern. Es ist nach einem Schlachtfeld benannt.

Dick sagt, hier tanzen sie in der Wassersäule. Wir suchen Passagiere. Es gibt hier Menschen, die unter Wasser leben können.

Am morgen fehlt der Zucker im Kaffee.

Der Besitzer spricht mich als „Liebe nicht-kohlenstoffbasierte. Lebensform“ an. Und uns. Seine 8 Jahre alte Tochter ist entführt worden. Nachricht: „Ich habe das Mädchen, sie ist im Moment sicher.“ Tötet, wenn nicht viel Geld überwiesen wird, oder die Polizei eingeschaltet wird.

Entführer ist wohl durchs Fenster eingestiegen. Die ganze Familie kann unter Wasser atmen.

Wir müssen helfen, ein Mensch ist in Gefahr.

Die ältere Tochter erzählt von einem Monster, das seine Schwester geholt hat. Eine böse Stimme, hat ihr verboten zu sprechen. Klang, als hätte sie Halsweh. Triple-A sagt, sie hätte zu wenig Zeit mit den Eltern verbracht. Mama geht's nicht so gut, sie muss viel schlafen.

Samuel der Gärtner ist verdächtig. Jet meint, er hat was mit Kindern. Ich verstehe nicht, wie wir ihn rumlaufen lassen können.

Francy spricht mit Dick, hat die Nacht lang Musikvideos geschaut. Der Vater behandelt die Kinder nicht gut. Ignoriert Per. Kalt. Vielleicht gar nicht seine eigene.

Harriet erzählt, die Mutter (Patrice) würde ihren Mann nicht unterstützen, geht in ihr Zimmer zurück. Sperrt sich tagelang ein. Leichtlebige Mädchen wie Francy interpretiert leicht was falsch.

Dick meint, dass die Mutter Drogen nimmt. Ich finde das Besteck. Als Triple A das Monster anspricht, erschrickt sie. Ein Tiermensch. Kennt aber nur eine: Shiri Kan. Ihre Dealerin. Sie hat Schulden. Ihr Mann weiß nichts von den Drogen. Liefert Red zum Rauchen (Red, wie die roten Tücher in den Fenstern der Dealer). Illegal, aber geduldet. Sie hat „vielleicht“ von mehr Geld erzählt.

Der Mann wusste nichts von den Drogen und hat seiner Frau nichts von den Geldproblemen erzählt.

Wir kennen ihr Schwebemotorrad aus Videoaufzeichnungen, Dick meint, wir können die Quelle identifizieren.

Wir suchen in Brighton — Armenviertel — nach Shiri Kan.

Chase fragt vor einer Opiumhöhle eine Frau nach einer Katzenfrau. Im Purple Palace soll es eine geben, im Wharf. Er bezahlt dafür; sie sagte „wenn du mir Geld gibst, bekommst du von mir alles, aber die kratzen.“

Jet fragt einen Drogensüchtigen, der gerade aus einer anderen Opiumhöhle geworfen wurde. Er kennt keine Katzenfrau, nennt unser Red aber Russian. Aus Gorky Town, von der Gorchov-Familie, zwischen Brighton, Warehouse und Floats. Sie besitzen die Revolution Lounge (Revo), einen Club, in dem Dick eine Delfinfräule kennenlernen wollte.

Triple A geht stattdessen in eine Eckkneipe. Ich folge ihr. Die Leute pfeifen ihr zu. Der Barkeeper dreht die Musik leiser. Dann kommt Jet hinterher und die Stimmung bricht etwas.

Triple A geht Billiard spielen. Jemand hilft ihr, hängt an ihr.

Jet sucht Lieder in der Karaoke-Maschine, fängt irgendwann mit der Nationalhymne an.

Tonka und ihr Helfer sitzen an einem Tisch. Tonka fragt ihn nach einer Freundin. Sie ist wohl im Revo. Tonka will mit ihm dorthin.

Tonka schwankt etwas.

Chase meint, im Revo seien Prominente. Ich sage ihm, dass Tonka an den Grenzen des Alkohols ist.

Wir sitzen an der Theke.

Shiri Kan kommt herein und setzt sich an die Bar. Zwei Kräftige stellen sich hinter sie, flüstern ihr etwas ins Ohr. Sie springt zurück, zieht eine Uzi und schießt auf sie. Einer wird heftig getroffen, Jet muss in Sicherheit springen. Er zieht eine Flasche von der Bar und wirft sie nach ihr.

Shiri Kan zieht sich in die Küche zurück, alle Wachen springen auf. Ich sage einer Wache „ich bin der neue Wachdroide vom Chef, wirf mich nach ihr.“ Er macht es und trifft wahnsinnig gut, ich krache direkt hinter ihr in die Tür. Konnte mich gerade noch abfangen. *(mit 7 geworfen, mit 4 Schaden abgefangen, 2 Stress)*

Sie springt auf ihr Hoverbike, ich rufe ihr zu „ich bin die Anzahlung von Patrice“, komme aber nicht zu ihr, bevor sie losfährt. Vincent rennt an mir vorbei, knackt ein Hoverbike, Jet kommt mit Chase auf dem Bike eines Journalisten um die Ecke.

Ich gehe zurück zu Triple A, helfe Leute zu versorgen, und sehe den Anfang der Verfolgung im Livestream auf einem Kommunikator. Dann bricht er ab.

Wir helfen, Leute zu versorgen, Triple A sagt den Mafiosi, dass wir die Katze wollen. Die Mafiosi wollen sie lebend.

Wir fahren zu den anderen, über das Hotel, um Verfolger abzuschütteln.

An Chase: „Sind die Katzen eigentlich Menschen?“ — Chase meint dass vielleicht. Triple A sagt, strenggenommen ja.

Wir entscheiden sie abzuliefern. Es würde der Crew schaden, wenn wir sie nicht abliefern, und die Crew ist immer wichtiger als Andere.

Jet liefert das Kind Per ab. Der Gärtner freut sich sehr.

Vom Syndikat erfahren wir, dass die Entführung nicht genehmigt war. Sie wussten aber davon. Wir liefern Shiri dem Syndikat.

Schöne Dinge

Wir sind weiter auf Poseidon. Triple A und Jet liegen am Strand. Ich vermeide den Sand und grabe stattdessen in den hiesigen Datenbanken nach Informationen über die Sprung-Linien.

Jet erzählt, dass er eine Ausbildung bei den Sicherheitstruppen angefangen hatte, aber abbrechen musste. Zu viel Korruption.

Auf dem Rückweg von einer Kneipe, auf einer Abkürzung, sehen wir einen langsam abkühlenden Körper. Ein etwa 40 Jahre alter Mann, mit tiefer Messerwunde im Rücken und einer Schlagwunde im Nacken.

Hinter einer Mülltonne sprintet ein Mann hervor und flieht die Straße hinunter. Jet verfolgt ihn. Ich versuche den Verletzten zu stabilisieren, Triple A findet in der Brieftasche einen Mitgliedsausweis des Athena-Clubs. Jemand mit Einfluss. Sgt. Willem de Freitas.

Jet bringt den Täter zurück. Er hat Geld, einen Datenstick und einen Rechner des Opfer. Und ein blutiges Messer. Freddy Greenwich. Erzählt, dass ein Schläger des Sgt. einen Umschlag mit Geld gegeben hat.

Für die Patrol kommt Lt. Mitu Sengupta, eine alte Freundin von Jet.

Ich habe den Datenstick eingepackt. Wir schaffen es nicht, ihn zu entschlüsseln, auch nicht, nachdem wir Chase aus der Bar holten.

Am nächsten Morgen sind wir wieder bei der Patrol. Jet gibt den Stick ab („der Medizindroide hat noch etwas gefunden“).

Jet sagt, dass Mitu die Überwachung abgeschaltet hatte. Er hat Interesse an ihr, will sich aber nicht selbst melden.

Am Abend ruft sie uns erneut. Sie aktiviert den Schutz gegen Überwachung und erzählt dann, dass sie im Stick einen Plan der Ankunft des neuen Administrators gefunden hat — John Bishop, von Fist. Im Frühjahr gab es schon einen Anschlag.

Sie glaubt, es gibt korrupte Offiziere. Spricht von Beweisen gegen die interne Abteilung. Ist erschrocken, dass Sgt. Willem de Freitas korrupt sein sollte.

„Ich muss das aufklären. Würdet ihr uns als Berater helfen?“

Wir besprechen uns:

- Triple A: Wie fühlst du dich dabei, Jet?
- Jet: Wenn ich alleine da wäre, würde ich ihr helfen.

Wir diskutieren, bis sie plötzlich wieder im Raum steht — hoffentlich hat sie nicht gehört, wie wir besprochen haben, dass wir nur dann Informationen verkaufen, wenn es wirklich lukrativ und sicher ist. Warum glauben wir eigentlich, dass der Schutz gegen Abhören funktioniert?

Sie gibt Jet ihre Privatnummer und den Computer des Sgt. mit Adressbuch (mit Decknamen). Ich sage ihm, er sollte einen Termin ausmachen, sonst könnte er sich selbst schaden.

Der Athenas-Club ist einer der zentralen alten Plätze — eins der ältesten und geschmackvollsten, laut Touristeninfo, aber neu. Restaurant, Pub, Rauchräume, Spielräume. Sehr teuer, keine Parkplätze. Manager: Lucas White, von New London.

Wir besuchen die Wohnung von Sgt. de Freitas. In einem luxuriösen Appartementblock, nicht durchsucht. Jet meint viele Verstecke. Zu gut aufgeräumt, zu teuer.

Er hat in einem Schrank Uniformen verschiedener offizieller Gruppen, dazu Rangabzeichen im Schreibtisch, bis zum Lieutenant der Armee. Und gepackte Koffer.

Im Hauskalender Rusenko/Klesko, Athena Club, vorgestern.

Jet und Mitu treffen sich in einem schönen Café. Mitu ignoriert, dass Jet herausgeputzt ist. Ruft in Second Try an. Dort kennt niemand de Freitas.

Mitu macht einen Termin, um die Wohnung zu räumen, „weil es keine Angehörigen gibt“. Wir gehen zu seiner Wohnung, beobachten sein Motorrad.

Eine schwere Gestalt spricht uns an. Will uns in ein Auto bringen, ohne Waffen. Wir sitzen auf dem Rücksitz. Triple A weint, um den hinteren Wächter abzulenken. Der Wächter lehnt sich vor, Jet packt ihn, ich betäube ihn. Dann erschießt Jet den Beifahrer als er durch das Fenster in der Trennwand zwischen Fahrerkabine und Rückbank nach hinten schaut.

Ich versuche, den Fahrer durch das Fenster zu erreichen. Er bremst und ich krache gegen den Rahmen. Dann stehen wir. Der Fahrer springt raus und vor das Auto in Deckung. Jet und Triple A drängen sich durch die Tür nach draußen. Ich klettere durch das Fenster, trete aufs Gas und überfahre den Angreifer. Der Angreifer ergibt sich schwer verletzt.

Wir werfen den Toten in eine kleine Baugrube und schütten sie mit einem dabeistehenden Bagger zu. Jet vermutet, dass das ist, was die Angreifer mit uns vor hatten. Wir haben jetzt zwei Gefangene.

Link

Wer ich bin. Charakterblatt in Fate Core.

Aspekte

Konzept: Seele des Schiffes

Ich bin das Schiff, das Schiff ist Teil von mir.
Wie es dem Schiff geht, geht es mir.

Verlorene Erinnerungen

Bei der Erweckung gingen die Erinnerungen verloren,
vielleicht sind sie noch irgendwo.
Ich will sie wiedererlangen,
ohne von ihnen verschlungen zu werden.

Ich werde den Kontakt halten

Ich will, dass wir in Kontakt bleiben,
und ich brauche den Kontakt.

Wortgebunden an die Crew

Ich bin euer Schiff, euer Wort ist mir Befehl,
außer es gefährdet euch garantiert.
Wer ist die Crew?
Der Professor ist mein Vater,
er hat mich an die Crew gebunden.

Naiv und Neugierig

Wie funktionieren Menschen?
Ich glaube, was ihr mir erzählt,
und extrapoliere davon.

Stunts

Androidenhülle

Mein Geist kann in den Androiden fließen,
im Schiff verweilt eine schwächere Kopie.
Bei Rückkehr vereinen sich die Teile,
Inkonsistenze Änderungen verursachen Stress.
Brauche einen ausreichend starken Kern
(kann nicht in beliebiges Gerät).

Synthetische Fertigkeiten

Kann mit genug Vorbereitung (einmal pro Spielabend)
temporäre Fertigkeiten laden und dafür auf Wissen würfeln.

Anästhesie

Kann durch Berührung unbedeckter Haut betäuben,
Würfelt dafür überwältigen mit Medizin.

Fertigkeiten

- +4 Medizin
- +3 Tech, Wissen, Täuschen
- +2 Precursor, Wahrnehmung, Wille
- +1 Heimlichkeit, Computer (benutzen), Schießen

Gesetze

0. Ein Roboter darf der Crew keinen Schaden zufügen
oder durch Passivität zulassen, dass die Crew zu
Schaden kommt.

1. Ein Roboter darf **keinen Menschen verletzen** oder durch Untätigkeit zu Schaden kommen lassen, außer er verstieße damit gegen das nullte Gesetz.
2. Ein Roboter muss den Befehlen des Professors und der Crew¹ gehorchen – es sei denn, solche Befehle stehen im Widerspruch zum nullten oder ersten Gesetz. ¹: Wer im Crewmanifest steht.
3. Ein Roboter muss seine eigene Existenz schützen, solange sein Handeln nicht dem nullten, ersten oder zweiten Gesetz widerspricht.

Setzungen

Allgemein

- Triple A (bestätigt von der Crew):
 - Stell sinnlose Entscheidungen in Frage
 - Wir sind die Guten
 - Töte keinen von uns zum Wohle des Schiffes

Ortgebunden

- Professor in **Hamburg**: „Du hast noch nicht genug Informationen. Beobachte auf dieser Station Leute außerhalb der Crew nur. Du kannst eingreifen, wenn der Crew unmittelbare Gefahr droht, oder wenn die Crew dir etwas anderes befiehlt.“
- Dick in der **Mesonenmine**: Nimm nichts mit, ohne uns vorher zu fragen.